

Alexander Bogner

Die Ethisierung von

Technikkonflikten

Studien zum Geltungswandel des Dissenses

© Velbrück Wissenschaft 2011

Inhalt

Vorwort

I. Einleitung

1. Konjunkturen der Ethik
 - 1.1 Elemente einer Soziologie der Ethik
 - 1.2 Ethik als Politikum
2. Was heißt Ethisierung?
3. Geltungswandel des Dissenses
4. Ethisierung und Governance
 - 4.1 Formwandel von Expertise
 - 4.2 Aufwertung von Partizipation
 - 4.3 Authentizität als Legitimationsressource
5. Fragestellungen und Gliederung des Bandes

II. Die Ethisierung von Wissenschaft und Technik – konflikttheoretische Überlegungen

1. Impulse der soziologischen Konflikttheorie
2. Eine Präzisierung des Rahmen-Begriffs
3. Die Thematisierungsweise von Konflikten – eine Typologie
 - 3.1 Interessenkonflikte
 - 3.2 Wissenskonflikte
 - 3.3 Wertkonflikte
4. Welche Fragen sind (un-)entscheidbar? Rahmenspezifische Erwartungen an Expertise
5. Resümee

III. Mikropolitik des Wissens – zur Geltung disziplinären Sonderwissens in Ethikräten

1. Zum Begriff der Mikropolitik
2. Dimensionen der Geltung von Wissen
3. Die Marginalisierung der Ethik
 - 3.1 »Nicht besonders professionalisiert«: Zur Geltung fachethischer Expertise
 - 3.2 »We are all ethicists«? Grenzen zwischen Experten und Laien
4. »Nationaler Rechtsrat«? Zur Dominanz der Jurisprudenz
5. »Kein Mensch kennt sich da aus«: Zum Status der Naturwissenschaften
6. Skizzen zu weiteren Disziplinen und Wissensformen
 - 6.1 »Ja, wie genau wissen Sie das?« Zur Geltung soziologischen Wissens
 - 6.2 »Das Wort Gott existiert nicht«: Flexibilisierungswänge des Säkularen
 - 6.3 »Da können wichtige Einsichten hinzu kommen«: Die Expertise der Stakeholder
7. Resümee

IV. Mikropolitik der Werte – zur Aushandlungslogik von Wertkonflikten

1. Politikwissenschaftliche Bezugspunkte
2. Arguing, Bargaining – und Wertkonflikte?
3. Zur Entwicklung der Vergleichsdimensionen
4. Barguing: Zur Aushandlung von Wertkonflikten in Ethikräten
 - 4.1 Die Ordnung des Dissenses
 - 4.2 »Ethische Realpolitik« als Pragmatisierung der Debatte
 - 4.3 Strategisches Lernen
 - 4.4 Politik der Ethik – Ethik als Mikropolitik
 - 4.5 Die Konstitution produktiver Dissenskultur
5. Konfliktpezifische Kommunikationsweisen im Vergleich
6. Resümee

V. Partizipation als Laborexperiment – Ethikexpertise durch Laien

1. Partizipation als Protest und als Experiment
2. Die Hoffnung auf Legitimations- und Rationalitätsgewinne
3. Partizipative Technikbewertung im Licht der Soziologie
4. Die Bürgerkonferenz als Modellfall von Partizipation
 - 4.1 Beschreibung der Fallstudien
 - 4.2 Zur Methodik der empirischen Analyse
5. Alternative Rationalitäten? Selektivitäten der Laiendeliberation
 - 5.1 Expertisierung der Laienexpertise
 - 5.2 Der Primat der Organisation
6. Resümee

VI. Expertendissens und politische Autorität – zur politischen Verwertung von Ethikexpertise

1. Soziologische Traditionslinien: Politisches »Führertum« und Expertenherrschaft
2. Die Anerkennung des Dissenses und die Autonomie der Politik (Fallstudie Deutschland)
 - 2.1. Systematisierung der Bezugnahmen
 - 2.2 Quantitative Analyse politischer Bezugnahmen

- 2.2.1 Pressemitteilungen der Bundestagsabgeordneten
- 2.2.2 Pressemeldungen, Reden und Interviews von Spitzenfunktionären
- 2.2.3 Plenardebatten des Deutschen Bundestags
- 2.3 Politische Bezugnahmen auf Ethikexpertise – eine Typologie
 - 2.3.1 Zur Logik der Typenbildung
 - 2.3.2 Charakterisierung der einzelnen Typen
 - 2.3.3 Quantitative Analyse der Typen
- 2.4 Zwischenfazit
- 3. Ethokratie als Politikideal (Fallstudie Österreich)
 - 3.1 Darstellung der Fallstudien
 - 3.1.1 Der Streit um die vorgeburtliche Diagnostik (PID)
 - 3.1.2 Stammzellforschung im 6. Rahmenprogramm
 - 3.1.3 Entscheidungen am Lebensende
 - 3.2 Bastelkonsens: Die politische Konstruktion ethischer Handlungszwänge
 - 3.2.1 Filetierung von Ethikexpertise
 - 3.2.2 Inszenierte Expertensteuerung
 - 3.2.3 Informelle Expertise
 - 3.3 Zwischenfazit
- 4. Zwischen Dissens und Bastelkonsens – die politische Verwertung von Ethikexpertise im Ländervergleich

VII. Epilog

- 1. Risk und Ethics Governance
- 2. Ethisierung und Moralisierung
- 3. Warum Ethisierung?
- 4. Noch einmal: Soziologie der Ethik

Abkürzungen

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Charakterisierung der Datenbasis (Fallstudie Deutschland)

Literatur

Namenregister